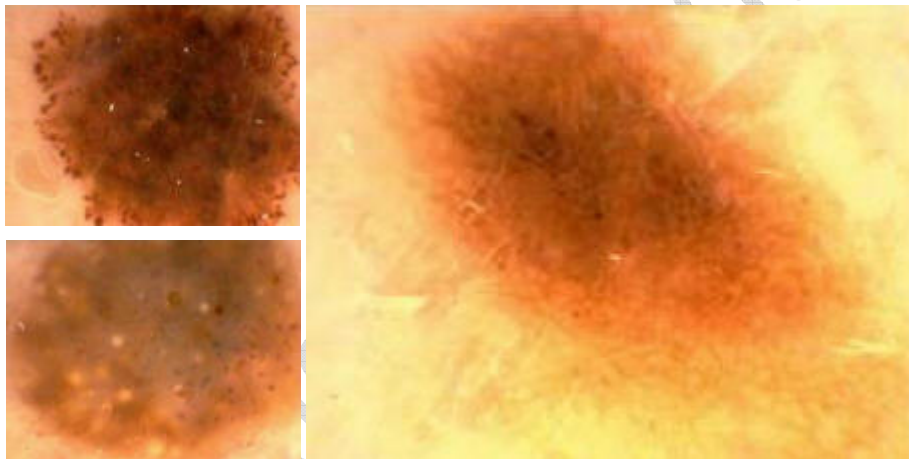


Melanomvorsorge

Die Fälle von schwarzem Hautkrebs, dem malignen Melanom nehmen rasant zu. Während vor 30 Jahren das Auftreten eines solchen Krebses eine Rarität war, erkranken heute in Europa mit steigender Tendenz ca. 15 von 100.000 Einwohnern.

Als Risikofaktoren gelten eine große Zahl von Pigmentflecken, ein heller Hauttyp, Sonnenbrände in der Kindheit, unkontrollierte Lichteinwirkung, unsere geänderten Reisegewohnheiten u.a. Als Symptome und Warnzeichen gelten plötzliches Wachstum, Juckreiz, Blutung und Farbänderung.

Wir bieten für die notwendige Früherkennung unsere neue Untersuchungsmethode an. Neben der klinischen Untersuchung führen wir eine Videoauflichtmikroskopie durch, die es ermöglicht, ein auffälliges Muttermal zu vergrößern, wobei man gleichzeitig tiefere Strukturen erkennen kann, die dem bloßen Auge vorenthalten wären. Die Bilder werden im Bildspeicher hinterlegt und können dann mit späteren Aufnahmen verglichen werden, so dass eine Verlaufskontrolle möglich ist. Durch diese Vorsorge können mögliche bösartige Muttermale frühzeitig erkannt werden, wodurch sich die Heilungsaussichten deutlich verbessern.



© Dr. med. Frank Welsch